

Prof. Dr. med. Christoph Bielitz

Betreuung / Begutachtung folgender Bachelorarbeiten:

Titel
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der religiös motivierten Beschneidung von männlichen Kindern anhand verschiedener Interessengruppen – Problembeschreibung und Sichtweisen
<ul style="list-style-type: none"> • Die Wirkung der kreativen ergotherapeutischen Aktivitäten auf depressive Patienten in einer psychiatrischen Klinik. Einschätzungen aus Sicht der Patienten und aus Sicht der Untersucherin.
<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung für Menschen mit einer sogenannten leichten geistigen Behinderung – Handlungsempfehlungen für die Gestaltung von Angeboten
<ul style="list-style-type: none"> • Modifizierung des Sozialverhaltens von Kindern mit AD(H)S durch Neurofeedback
<ul style="list-style-type: none"> • Die Auswirkung einer täglichen Zeitplanung auf die Eigenwahrnehmung bei Erwachsenen mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADS/ADHS)
<ul style="list-style-type: none"> • Wunsch und Realität - Gewünschte Wohnformen bei einer Demenz vom Alzheimerstyp im Vergleich mit dem heutigen Bestand. Eine Feldstudie aus Deutschland und der Schweiz
<ul style="list-style-type: none"> • Der "Gymstick" – ein Leistungspotenzierer bei Basketballern Die ambulante Palliativversorgung - Zwei konkurrierende Modelle
<ul style="list-style-type: none"> • Kann in einer Werkstatt für behinderte Menschen im Rahmen der Arbeitstherapie auf die Individualität psychisch kranker Menschen eingegangen werden? – Eine Untersuchung unter Berücksichtigung des HEGA-Konzepts am Beispiel der GVP
<ul style="list-style-type: none"> • Ergonomie am Arbeitsplatz – Die richtige Haltung zum gesunden Arbeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Können Patienten mit kognitiver Einschränkung durch multimodale Maßnahmen der Geriatrie bzgl. ihrer Mobilität und Selbsthilfefähigkeiten Verbesserungen erreichen?
<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss der Harnkontinenz und die Lebensqualität
<ul style="list-style-type: none"> • Seniorenresidenz vs. Bauernhof für Demenzkranke: Welche Einrichtung hat einen positiveren Einfluss auf das Wohlbefinden und den Krankheitsverlauf?
<ul style="list-style-type: none"> • Reiten als Gesundheitssport – Vor- und Nachteile eines alternativen Gesundheitssportprogramms und seine Chancen auf dem zweiten Gesundheitsmarkt
<ul style="list-style-type: none"> • "Robotic Sensory Trainer", ein Ansatz zur objektiven Erhebung von Sensibilitätsstörungen der oberen Extremität
<ul style="list-style-type: none"> • "Wenn Worte alleine nicht reichen..." – Alltagsförderung und Kompetenzsteigerung durch ergotherapeutische Maßnahmen innerhalb eines interdisziplinären Ansatzes in der Suchtmedizin
<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit und gesundheitsfördernde Maßnahmen in mittelständischen Unternehmen. Herausforderung für die Physiotherapie?



<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von subjektiv wahrgenommener Schmerzintensität und Zeitdauer der suffizienten Triggerpunkt-Interventionstechnik im Rahmen der einzelnen Therapiesitzung
<ul style="list-style-type: none"> • Der Zusammenhang zwischen der posttraumatischen Belastungsstörung bei Kriegsveteranen und dem empfundenen sozialen Rückhalt
<ul style="list-style-type: none"> • Die Einführung der Impfpflicht gegen Masern als verpflichtende Präventivmaßnahme
<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Bewegung und gesunde Ernährung für ein leichteres Leben – Eine kritische Analyse nach den 12 Kriterien "Gesundheitsförderung sozial Benachteiligter" der BZgA am Präventivprojekt "Kinderleicht Regionen - GoHo bewegt sich" in Gostenhof
<ul style="list-style-type: none"> • Krankenkassenpatienten als zukünftige Selbstzahler in der Physiotherapie
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Motivation haben Pflegefachkräfte für die Palliativweiterbildung?
<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Psychotraumatologie – Untersuchung zur Gleichwertigkeit der traumatherapeutischen Ausbildung in Kliniken und Weiterbildungsinstituten für Ärzte und Psychologen in Baden-Württemberg in Bezug auf Theorie und Praxisbestandteile
<ul style="list-style-type: none"> • Empathie als therapeutische Kernkompetenz in der Logopädie Entwicklung und Erweiterung der Ausbildung
<ul style="list-style-type: none"> • Spiritual care in der Pflege
<ul style="list-style-type: none"> • Das pädagogische Heranführen von operationstechnischen Assistenten an psychische und ethische Grenzsituationen in der Ausbildung.
<ul style="list-style-type: none"> • Die Auswirkung der Bindungsförderung auf die Erziehungseinstellung und das elterliche Stressempfinden
<ul style="list-style-type: none"> • Der Theorie-Praxis-Transfer nach der Berufsausbildung zum / zur Diätassistenten/-in – eine explorative Studie aus dem Arbeitsfeld der Ernährungsberatung
<ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen der Beratung in der onkologischen Pflege
<ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit klinischer und apparativer Diagnostik bei geriatrischen Dysphagiepatienten
<ul style="list-style-type: none"> • Das allgemeine Wirkfaktorenmodell der Psychotherapie und seine Anwendbarkeit in der Physiotherapie
<ul style="list-style-type: none"> • Die Folgen von Bindungstraumatisierungen und Traumata für die Persönlichkeitsentwicklung und psychische Störungen
<ul style="list-style-type: none"> • Cannabiskontrollgesetz Paragraph 23: Gesundheitspädagogische Aspekte im Legalisierungsprozess der BRD
<ul style="list-style-type: none"> • Bindungswilligkeit von Auszubildenden an den Ausbildungsbetrieb im Rettungsdienst – Eine Untersuchung im Rahmen Employer Branding

Stand: Oktober 2017

